

Informationskampagne «Parc Ela #noss_futur»

«Parc Ela noss_futur» - campagna d'infurmaziun



Parc Ela #noss_futur: oben v.l.n.r.: Gianna Sonder, Arturo Fasciati, Seraina Hanselmann; unten v.l.n.r.: Damian Dosch, Sylvia Bärtschi, Remo Florinett

Wie sieht dein Park der Zukunft aus?
Diese Frage stellt der Verein Parc Ela in der Informationskampagne «Parc Ela #noss_futur» der Parkbevölkerung und möchte damit eine Diskussion über den Parc Ela und seine Zukunft anregen.

Vor 8 Jahren wurde dem Parc Ela vom Bund das Naturpark-Label verliehen. Die Idee, Naturpark zu werden, hat der

Regionalverband Mittelbünden bereits vor 20 Jahren lanciert und mit der Bevölkerung weiterentwickelt. Seit damals hat der 2005 gegründete Verein Parc Ela gemeinsam mit Partnern viele Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft umgesetzt. Ende Jahr kann die Bevölkerung der Parkgemeinden nun entscheiden, ob ihre Gemeinde für weitere 10 Jahre Park bleiben soll.

«Parc Ela #noss_futur» - scu veiel or igl ties parc digl avigneir? Cun chella dumonda sa preschainta l'Uniun Parc Ela a parteir d'immediat cun ena campagna d'infurmaziun e less sviglier cotras ena discussiun davart digl Parc Ela e digl sies avigneir. Sa participar e s'infurmar sot: www.parc-ela.ch/nossfutur

Nun ist ein guter Moment, um neue Visionen für die Zukunft zu entwickeln: Was wurde bisher gemeinsam erreicht? Was kann noch besser gemacht werden? Wohin soll sich der Park entwickeln? Die Antworten werden mit #noss_futur auf den Social-Media-Kanälen oder an den Plakatwänden im Park geteilt.

Wie sieht dein Park der Zukunft aus?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich an «Parc Ela #noss_futur» zu beteiligen: Video-Kurzinterviews, eigene Videos, Bilder oder Rückmeldungen über eine vorfrankierte Postkarte. Beiträge können an noss_futur@parc-ela.ch oder per Post an das Parc Ela-Team geschickt werden. Bisherige Beiträge und Infos: parc-ela.ch/nossfutur

Geosommer Alp Flix - Führungen

Stad geologica Alp Flex - guidadas



Forscherparadies Alp Flix © Lorenz A. Fischer

20 Jahre Biodiversitätsforschung auf der Alp Flix: Im Jubiläumsjahr erhalten Interessierte an drei Exkursionen einen Einblick in die Forschungsergebnisse.

11.7.: Zu den Kreuzottern

Mit den Reptilienkennern Oliver Dosch aus Savognin und Hans Schmocker aus Chur.

8.8.: Flechten – unglaubliche Vielfalt

Mit Flechtenspezialist Dr. Michael Dietrich, vom Umweltbüro für Flechten.

19.9.: Alp Flix, Hotspot der Biodiversität?

Mit Jürg Paul Müller, Biologe und Präsident der Stiftung Schatzinsel Alp Flix und Victoria Spinas, Bäuerin von der Alp Flix.

Treffpunkt: Hotel Piz Platta, Alp Flix
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung: parc-ela.ch/geosommer

Parc Ela-Sommerreihe «#noss_futur»

Seria da stad «Parc Ela #noss_futur»



Parc Ela-Sommerreihe: gemeinsam in die Zukunft blicken

Was wird uns in Zukunft im Parc Ela beschäftigen? Die Parc Ela-Sommerreihe lädt Einheimische und Gäste ein, gemeinsam mit Parc Ela-Mitarbeitenden sowie lokalen Partnerinnen und Partnern den Blick nach vorne zu richten und zukunftsweisende Projekte kennenzulernen.

Mi. 8. Juli, 16.45 – 18.45 Uhr
In Zukunft alles Roger, Ranger?

Mit Parc Ela-Ranger Leo Tempini am Palpuognasee unterwegs. Treffpunkt: Preda, Bahnhof / Infoarena Albulatunnel

Mi. 15. Juli, 17.00 – 18.00 Uhr
Trend Weitwandern: Zu Fuss auf der Via Sett: Eine Zeitreise in die Geschichte des Septimerweges mit den Buchautoren Irene

Schuler und Romano Plaz. Treffpunkt: Hotel Solaria in Bivio; Optional: Wanderung ab 12 Uhr ab Alp Flix, Hotel Piz Platta

Sa. 18. Juli, 17.30 – 18.30 Uhr
Rohstoff Holz – Zukunftsprodukt? Verschiebung der Baumgrenzen und lokale Holzherstellung: Ein Spaziergang mit Besuch von Sägewerk und Bergholzzentrum. Treffpunkt: Bergün, Sägerei Florinett AG

Mi. 22. Juli, 17.15 – 18.15 Uhr
Jugendliche Ideen für heute und morgen: Was ist den Jugendlichen im Surses wichtig? Ein unterhaltsamer Austausch für Jung und Alt. Treffpunkt: Cunter, Postautohaltestelle vischnanca

Sa. 25. Juli, 16.45 – 17.45 Uhr
Bergackerbau: von Braugerste, Brot & Co.: Tradition Bergackerbau und Gran Alpin: Mit der Bauernfamilie Baltermia vom Getreidefeld zum Brothaus. Treffpunkt: Sallouf, Postautohaltestelle vischnanca

Mi. 29. Juli, 16.00 – 17.30 Uhr
Wendige Flieger – wie man im Parc Ela Libellen fördert: Ausgerüstet mit Skizzenmaterial mehr über die Zukunft der faszinierenden Insekten erfahren. Treffpunkt: Filisur, Bahnhof

Mi. 5. August, 17.00 – 18.00 Uhr
Klima macht Schule: Die Temperaturen steigen – in den Alpen stärker als anderswo. Wie einheimische Schulklassen vom Wissen ins Handeln kommen. Treffpunkt: Tiefencastel, Oberstufenschulhaus

Sa. 8. August, 17.15 – 18.15 Uhr
Good Vibrations – Gemüse und Berghumeln: Beim Besuch eines insektenfreundlichen Gartens des Gemüsekobolds erfahren, dass Unordnung im Garten ein Gewinn sein kann. Treffpunkt: Tinizong, Tga Communal

Mi. 12. August, 17.00 – 18.00 Uhr
Bodenkunde – Regenwürmer verhindern Naturkatastrophen: Einblick in die für uns verborgene Welt der Regenwürmer. Treffpunkt: Filisur, Hof Las Sorts

Sa. 15. August, 17.00 – 18.00 Uhr
Steigende Temperaturen – lässt das unsere Bergvögel kalt? Erkenntnisse und Lösungsansätze der Schweizerischen Vogelwarte. Treffpunkt: Vazerol, Postautohaltestelle

Mi. 19. August, 16.15 – 17.30 Uhr
Essen wir bald Bergananen? Thomas Egli erzählt die Geschichte der Bergfrüchte und wagt eine Prognose für die Zukunft. Treffpunkt: Alvaschein, Postautohaltestelle Gipsmühle

Anmeldung bis 12 Uhr am Veranstaltungstag (ausser 15.7. > bis 13.7.) unter 081 659 16 18 oder parc-ela.ch/veranstaltungen

Workshops mit Naturmaterialien

Stellen Sie Anfang August an einem Workshop in Bivio Ihr eigenes Kunstwerk her.

Instrumente bauen mit Jan Flendrie
Mo. 3. August – Rahmentrommel bauen
Di. 4. August – Holzklangspiel schnitzen
Mi. 5. August – Klangstäbe schmieden
jeweils: 9.30 – 17.00 Uhr

Steinschleifen mit Urs Brendle
2. - 5. August, 9.30 – 16.00 Uhr

Stein-Balance mit Volker Paul
Sa. 1. August, 10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt beim Hotel Solaria, Infos und Anmeldung: parc-ela.ch/veranstaltungen

Musikfestival «Hall im Stall»



Janett und Grossmann eröffnen am Freitag, 14. August, 17.00 Uhr das Festival in Savognin

«Hall im Stall» findet neu an den zwei Wochenenden vom 14./15. und 21./22. August in Savognin und Bivio statt.

Das Musikfestival «Hall im Stall» ist eine Symbiose zwischen Raum und Klang. Der Verein Parc Ela ist Partner und unterstützt das Konzert des einheimischen Domenic Janett mit Robert Grossmann in Savognin. Mehr Infos und Tickets auf hallimstall.ch



Neues Via Sett Buch

Die Via Sett führt entlang der historischen Septimeroute, in sieben Etappen von Chur durch den Parc Ela über den Septimer nach Chiavenna. Rechtzeitig auf die Wandersaison hin erscheint nun der neue Wander- und Kulturführer von Irene Schuler, der neben Informationen zur Geschichte und Gegenwart auch zahlreiche Hintergrundberichte von Fachleuten und kulinarische Tipps enthält. Erhältlich ab sofort im Buchhandel, wie z.B.: somedia-buchverlag.ch

Verein Wasserweg Albula: Jubiläumsprojekt

Uniun Veia dall'ava Alvra: project da giubileum

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums lanciert der Verein Wasserweg Albula das Wettbewerbsprojekt «Wasserelixier» und möchte dadurch den Wasserweg ansaina auch digital erlebbar machen. Der Verein Parc Ela ist Partner und Mitglied in der Wettbewerbs-Jury.

Anfangs 2001 wurde der Verein Wasserweg Albula gegründet, um das Bad Alvanu wiederzubeleben und mehr nachhaltige Wertschöpfung ins Tal zu holen. Ansaina bedeutet auf Romanisch «Zeichen». Diese hat der Verein immer wieder gesetzt: mit dem Musiktheater federico, der Behrburgungsidee «Wasser und Brot», der ArtAVA (Kunst am Wasserweg), der Scun-

trAVA (Begegnungen am Wasserweg) oder jüngst mit den Lichtinstallationen WasserLICHT. Zum Verein gehören Einheimische, Freunde der Region und Gäste.

Wasserweg ansaina

Ein weiteres Vereinsprojekt ist der Wasserweg ansaina. Der Themenweg führt entlang der Albula und des Landwassers an den Alvanuener Quellen vorbei und lädt ein, innezuhalten, sich auf das Ursprüngliche der Natur zu besinnen und sie zu geniessen. Der Weg führt auch vorbei am Biohof las Sorts von Marcel Heinrich und an der Ranch Farsox von Cordo Simeon - der beiden Parc Ela-Partner, wo auch feine Hofprodukte gekauft werden können.



Wasserweg ansaina: verweilen, staunen, erholen

Jubiläumsprojekt «Wasserelixier»

Gesucht sind bei diesem Wettbewerb Videoproduktionen, die den Wasserweg filmisch erlebbar machen. Interessenten können ihre Teilnahme bis 15. Juli 2020 mittels eines Exposés anmelden. Endtermin für Videos ist der 30. Juni 2021: Weitere Infos: ansaina.ch

Festa Parc Ela Detectivs in Surava

Festa Parc Ela Detectivs a Surava



Die Parc Ela Detectivs in Aktion - hier bei Seilspielen

Ein Fest für künftige und bisherige Detectivs. Kinder und Eltern können an der Festa in Surava typische Detectivs-Aktivitäten ausprobieren und sich mit den Leiterinnen austauschen.

Parc Ela Detectivs ist ein kostenloses Freizeitprogramm für einheimische und zweithemische Kinder im Primarschulalter. Mit den Detectivs erforschen die Kinder die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt im Parc Ela, lernen Menschen aus dem Naturpark

kennen und sind handwerklich tätig. Die «Festa Parc Ela Detectivs» findet am Samstag, 22. August von 13.30 - 17 Uhr auf dem Spielplatz Pro digl Niebel in Surava statt. Mit Abenteuerposten, Glacéwagen, Infomobil, Spiel und Spass in der Natur. Anmeldung: parc-ela.ch/detectivs

Wildtiersichere Abfallkübel

Sadelas da rusment sieiras d'animals selvadis

Die Gemeinden im und um den Parc Ela ersetzen die Abfallkübel ausserhalb der Dörfer mit wildtiersicheren Modellen. Damit soll verhindert werden, dass Wildtiere Abfälle fressen und ihre natürliche Scheu vor den Menschen verlieren.



Mitglieder der RKG mit wildtiersicherem Abfallkübel

Initiiert hat das Projekt die regionale Koordinationsgruppe Grossraubtiere (RKG) Parc Ela mit den Gemeinden Bergün Filisur, Albula-Alvra, Surses, Lantsch/Lenz, Davos, Vaz/Obervaz und Thusis. Mit diesen wildtiersicheren Abfallkübeln werden Wölfe, Füchse, Marder, Krähen, Eichhörnchen und wenn nötig auch Bären von Abfällen ferngehalten.

Vaz/Obervaz und Lantsch/Lenz haben nach ihren Erfahrungen mit dem Bären JJ3 im 2008 ihre gesamten Abfallsysteme bereits weitgehend wildtierischer ausgestaltet. Die anderen Gemeinden ziehen nun schrittweise nach. Weitere Massnahmen sind geplant. Ergänzende Informationen: infoplattform-grossraubtiere.ch/abfall

Ausstellung «Wir sind Bergün Filisur» im Ortsmuseum Bergün

Seit Januar 2018 sind sie eine Gemeinde: Bergün/Bravuogn und Filisur. Wer aber ist «die ganze Gemeinde» und was bedeutet die Fusion für die Menschen dahinter? Eine Ausstellung im Ortsmuseum Bergün geht diesen Fragen nach und freut sich auf viele neugierige Wegbegleiter. Der Verein Parc Ela hat das Patronat der Ausstellung übernommen, die bis 17. Oktober zu besichtigen ist. museum-berguen.com

Ausstellung «Moda» im Museum Regional in Savognin

Die permanenten Exponate zur lokalen Geschichte im Surses im Museum Regional werden ab Juli mit einer Ausstellung «Moda» ergänzt: Diese führt die Besuchenden ins 18. bis anfangs 20. Jahrhundert, dokumentiert die damalige Mode und erzählt dazu Geschichten aus unserer Region. museumsavognin.ch

curt e bung

Janine Greuter, Tourismusfachfrau aus Lenzerheide, hat Anfang Juli die Nachfolge von Nina Conrad angetreten und ist für das Produktmanagement des Parc Ela zuständig. Janine Greuter bringt jahrelange Erfahrung in Marketing und Tourismus mit.

Lars Giger aus Lenzerheide unterstützt uns seit Juni bis Ende August als Zivildienstleistender bei Natureinsätzen, insbesondere im Trockenmauerbau.

Sidney Burri aus Basel, unterstützt uns von Anfang August bis Oktober als Zivildienstleistender bei Natureinsätzen mit Schulen und Firmen.

Mitgliederversammlung Verein Parc Ela
Die Mitgliederversammlung vom 24. Juni in Savognin genehmigt einen Finanzbeitrag von CHF 600'000 für eine «Tgesa Parc Ela» am Bahnhof Tiefencastel. Damit rückt das Ziel «Besuchszentrum mit Büros» ein grosses Stück näher. Ausserdem wurden alle Vereinsgremien gewählt. Neu sind: Adrian Ballat (Vorstand), Karin Hersche (Beirat, ehem. Vorstand) sowie Jago Leyssens (Labelkommission). Verabschiedet und verdankt wurden Michael Cafilisch und Remo Fehr (beide Beirat), Kurt Künzli (Labelkommission). Der Präsident Paolo Giacometti, sowie alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden für weitere vier Jahre bestätigt.

Jubiläumswanderung Walsersweg

Der Walsersweg, welcher auch durch den Parc Ela führt, feiert sein 10-jähriges Jubiläum mit einer Wanderung für alle von San Bernardino bis St. Antönien (1. - 22.8.). Die Parc Ela-Etappen sind vom 11. - 14.8. und führen von Juf bis Monstein. Anmeldung: walsersweg.ch

Neues Kinderbuch «Bob und Pina reissen aus»:

Die heitere Geschichte spielt in Latsch bei Bergün und erzählt Anekdoten von Matteus Guidon mit seinen zwei Maultieren Bob und Pina. Der Verein Parc Ela hat das zweisprachige Buch (deutsch/romanisch) finanziell unterstützt. / baeschlinverlag.ch

Carstgangs ed ideias digl Parc Ela

Menschen und Ideen aus dem Parc Ela

Interview mit Adrian Ballat aus Savognin, neu im Vorstand des Vereins Parc Ela, ebenfalls Vorstand der Gemeinde Surses.

Sie wurden neu in den Vorstand des Vereins Parc Ela gewählt. Was möchten Sie in dieser Funktion bewirken? Ich sehe mich als Verbindungsglied zum Vorstand der Gemeinde Surses und als Vertretung der jungen Generation. Zudem ist es mir ein Anliegen, mich für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen und die Themen Natur, Tourismus und Wirtschaft einander näher zu bringen.

Im Herbst entscheidet die Bevölkerung, ob sie für weitere 10 Jahre Park sein möchte. Weshalb sollte sie dem zustimmen?

Für mich ist der Parc Ela ein wichtiger Partner, um eine nachhaltige Zukunft in unserer schönen Bergregion zu gestalten und voranzubringen. Er verbindet die Region, die Menschen und die Natur und ermöglicht Projekte, die zusätzliche Einkommen bringen und die Schätze von Natur und Kultur aufwerten.

Den Parc Ela gibt es nun seit 8 Jahren.

Was hat er bewirkt? Er hat die ganze Region und seine Menschen mehr zusammen gebracht und bereits viele Projekte ausgelöst wie z.B. die Aufwertung des Ski- und Moorgebiets Camon in Bivio, Natureinsätze mit hunderten von Gruppen über die Jahre, Bildungsangebote wie Parc Ela Detectivs oder das Kultur- und Veranstaltungsangebot bereichert. Der Park hat sicher auch unsere Einstellung zur Natur nachhaltig verändert. Ich bin stolz darauf,



im grössten Naturpark der Schweiz zu leben.

Stichwort Wirtschaft: Hier hört man die Aufforderung der Bevölkerung, der Park sollte noch mehr tun, um eine grössere Wirkung zu erzielen. Die Natur schützen und sich gleichzeitig für die Wirtschaft einsetzen, ist kein Widerspruch. Nachhaltigkeit ist Zukunft und wir haben die beste Ausgangslage dazu, eine nachhaltige Region zu sein. Zudem ist der Park ein Gefäss, das für viele Projekte eine wichtige Anfangsfinanzierung bieten kann. Hier müssen Bevölkerung und Park noch besser zueinander finden.

Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft des Parks? Der Park soll kommenden Generation ermöglichen, so frei zu leben wie ich es kann. Er soll jungen Familien eine Existenz bieten, damit wir es schaffen, die Abwanderung zu stoppen. Er soll den wertvollen Lebensraum für Mensch und Tier erhalten.

Werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela

Nous ischan igl Parc! Musse solidaritad cugl Parc Ela e davante commember! Wir sind der Park! Unterstützen Sie den grössten Naturpark der Schweiz und werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela.

- Commember singul/Einzelmitglied (CHF 30.–)
- Famiglia/Familie (CHF 50.–)
- Uniun/Verein (CHF 50.–) Firma (CHF 50.–)

Nom/Name:	
Veia/Strasse:	
Nr.postal/lia - PLZ/Ort:	
E-Mail:	

Bitte senden an: Parc Ela Management, Stradung 11, 7450 Tiefencastel, Fax: +41 (0)81 637 00 94.
Anmeldung online: www.parc-ela.ch/mitglied